

Protokoll

Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Altstadt Spandau

21. Treffen der Altstadtvertretung

Montag, 01. Juli 2019, 19:00 – 21:00 Uhr

im Vor-Ort-Büro des Altstadtmanagements Spandau, Mönchstraße 8, 13597 Berlin

Teilnehmer:

s. gesonderte Liste im Anhang

Tagesordnung

1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll
 2. Aktuelle Informationen über Maßnahmen im Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“
 3. Brief ans Bezirksamt
 4. Präsentation auf dem Markplatz anlässlich des Havelländischen Land- und Bauernmarktes
 5. Sonstiges
-

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung Protokoll der 18. Sitzung

Herr Rösler eröffnet die Versammlung, verliest die Tagesordnung und fragt, ob es Anmerkungen zum Protokoll der 20. Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll ist somit genehmigt.

TOP 2: Aktuelle Informationen über Maßnahmen im Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Anwohnerinformationsveranstaltung Reformationsplatz:

Frau Dimakopoulos (Stadtentwicklungsamt) und Herr Wurst (Altstadtmanagement) berichten von der Infoveranstaltung am 21.05.19 im Gemeindesaal St.Nikolai. Die Veranstaltung wurde von ca. 30 Besuchern wahrgenommen.

Ansprechpartner für Fragen den Umbau des Reformationsplatzes betreffend ist das Altstadtmanagement.

Herr Dettmann weist darauf hin, dass die geplante Baustellenzufahrt Carl-Schurz-Straße während des Weihnachtsmarkts im Rahmen des Sicherheitskonzepts der Veranstaltung als Flucht- und Rettungsweg eingeplant ist und deshalb zu keinem Zeitpunkt verstellt werden darf.

Ferner wird diskutiert, ob und wie der Bauzaun in der Adventszeit gestaltet bzw. dekoriert werden kann, um den vielen Besuchern und Touristen in der Adventszeit ein ordentliches Bild zu zeigen.

Herr Dettmann fragt weiter, ob es inzwischen eine Lösung für die benötigten Fluchtwege für Veranstaltungen in der Kirche St. Nikolai in der Bauzeit gibt. Herr Sellerie antwortet, dass Pfarrer Borrmann hier im Dialog mit der Bauleitung steht. Grundsätzlich werden Fluchtwege im Bauablaufplan berücksichtigt.

Gebietsfonds:

Herr Sellerie informiert, dass der Gebietsfond 2019 in Höhe von 40.000 € bereits jetzt komplett ausgeschöpft ist.

Shoppingguide:

Herr Wurst berichtet über den geplanten Shopping-Guide. Eine Arbeitsgruppe aus Gewerbetreibenden arbeitet dem Altstadtmanagement zu, um das Printprodukt mit zu entwickeln. Herr Henkel fragt, ob es auch eine spezielle Online-Variante geben wird. Dies wird verneint.

Musikschule:

Frau Dimakopoulos berichtet weiter, dass die Baumaßnahmen in der Musikschule vorangehen. Der erste Bauabschnitt im Außenbereich (Fassadensanierung) wird im Jahr 2019 abgeschlossen werden können. Es folgen der zweite und dritte Bauabschnitt mit dem Innenausbau. Das Projekt befindet sich im Zeitplan.

Gotisches Haus:

Die Dachsanierung ist abgeschlossen. Der barrierefreie Durchgang wird derzeit von der Denkmalschutzbehörde geprüft und eine Lösung abgestimmt, damit die historische Bausubstanz nicht leidet.

Charlottenbrücke:

Herr Jahn fragt nach dem Stand „Charlottenbrücke“. Herr Sellerie antwortet, dass der Sanierungszeitpunkt nach wie vor offen ist, wodurch die Möglichkeit der Nachnutzung der innenliegenden Räume derzeit nicht geklärt werden kann. Ein Machbarkeitsstudie hierfür ist beauftragt und wird im Spätsommer 2019 abgeschlossen.

Markt:

Frau Lebeck (Gast) fragt, warum kürzlich auf dem Markt (Hausnummer 4 /5) ein Baum oberhalb des Baumschutzgitters abgeschnitten wurde? Aus der Versammlung heraus konnte hierzu keine Antwort gegeben werden.

Nachtrag: aus einer Anfrage an das Bezirksamt Spandau, Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit, ging hervor, dass die Baumkrone in einer Notfallmaßnahme entfernt werden musste. Sie hätte nach einem massiven unfallbedingten Kronenschaden eine Gefahr für Fußgänger dargestellt. Aufgrund des Schutzgitters konnte der Baum nur in dieser Höhe abgesägt werden.

Der Baumstandort ist weiterhin im Baumkataster enthalten, spätestens im Rahmen der Neugestaltung des Marktes wird der Stamm samt Schutzgitter vollständig entfernt.

Eine Nachpflanzung ist erst im Rahmen der Neugestaltung des Marktes sinnvoll.

TOP 3: Brief ans Bezirksamt

Herr Rösler verliest den Brief, der im Namen der Altstadtvertretung an Stadtrat Bewig verschickt worden ist. Ferner informiert Herr Rösler die Versammlung, dass er den Stadtrat im Vorfeld persönlich über den Brief und dessen Inhalt informiert hatte.

Der Briefkopf enthält nun das neue Logo der Altstadtvertretung.

Der Brief wird nicht dem Protokoll beigelegt, er kann aber jederzeit beim Altstadtmanagement eingesehen werden.

TOP 4: Präsentation auf dem Marktplatz anlässlich des Havelländischen Land- und Bauernmarktes:

Herr Rösler berichtet von der Präsentation der Altstadtvertretung auf dem Marktplatz anlässlich des Spargelfestes auf dem Havelländischen Land- & Bauernmarkt. Die seitens des Altstadtmanagements angefertigte Info-Flyer, die an diesem Tag ausgegeben wurde, wird herumgereicht.

Es gab bei der Präsentation viele gute Gespräche mit den Besuchern des Marktes. Besonders positiv war laut Herrn Rösler die Tatsache, dass viele Unklarheiten und Irrtümer bzgl. des Altstadtumbaus in den Gesprächen mit den Bürgern ausgeräumt werden konnten. Eine solche Aktivität soll wiederholt werden. Geprüft werden soll, ob ein Infostand am 4.10.2019, von 10 bis 17 Uhr auf dem Land- & Bauernmarkt möglich ist. Herr Jahn, Herr Dettmann, Herr Semler und Herr Rösler stellen ihre Teilnahme in Aussicht.

TOP 5: Sonstiges

Leihfahräder:

In letzter Zeit stehen immer häufiger Leihfahräder ungenutzt und „wild“ in der FGZ der Altstadt Spandau. Dieser Zustand wird als sehr störend angesehen. Frau Fliegel will versuchen mit den Verleihfirmen zu sprechen, damit diese Räder schneller entfernt werden.

Qualitätsoffensive/ Beratung der Gewerbetreibenden:

Herr Sellerie berichtet, dass in nächster Zeit fünf Workshops mit fünf unterschiedlichen Branchen geplant sind, um Möglichkeiten der Außenwerbung im Rahmen der Erhaltungsverordnung zu erarbeiten.

Terminüberschneidung mit Sitzung des Parkrates am 12. August:

Herr Wurst spricht die Terminüberschneidung mit dem Parkrat am 12. August an. Ein Ausweichtermin wird diskutiert.

Unser nächstes Treffen der Altstadtvertretung: Dienstag, 13.08.2019, 19 Uhr.

Protokollführung: Sven-Uwe Dettmann

Unser nächstes Treffen wird am **Dienstag, den 13. August** sein.